

Mien, 27. VI. 10

Liebe Toffin!

Die Bedingungen der Briefe werden Sie mitverstehen.
 Ich habe immer in der Erwartung der Times da-
 nach... Aber ein solcher Brief wie der von Jungfer
 an mich immer doch von solch Birminghamer Jungfer.
 Herr Eggert-Windegg sollte, wie Du dies rühmst,
 einen Artikel in der Propyläen veröffentlichen. Ich
 habe n. A. nach München geschrieben, daß ich ihn
 drucken möchte. Darauf antwortet E. W. daß er ihn
 nicht einmal noch geschrieben hätte n. A. in Prop.
 über einen kleinen Raum dafür hätte. Wunder-
 lich nicht; weil E. W. immer froh war einen so-
 nen Artikel mit schreiben kann. Fort auf dem
 Detail, den der Artikel, den ich auf meine An-
 weisung „Psychologie“ von F. E. schrieb, ist ja
 auf kleinsten Raume, als die Aufg. für S. W. M.

Mutter = G. Adal in der Minus Abtrog ist sehr
flaus, ohne Dual. das Besondere hat doch wieder Jergu-
Stimm mir gesagt. Aber mir weiß ich, dass mich ein
instinktives Taktgefühl davon zurückhält, aus dem
Tagebuch nach ins Brief anzunehmen. Das Jergu-
grosche die Kapitel "Naron" lobt, ist doch bescheid
nicht, weil ich ja groch für eine selbständige Ar-
beit bearbeitet haben.

Darum bin ich nicht glücklich, weil ich bei
meiner Arbeit nicht so gut wie ich brauchstücken
habe. Ich habe jetzt ^{27/28} den September - Adal ge-
schrieben. Ob es gefallen wird - ?

Auf, wenn ich ausspannen könnte! Aber
ein bisschen weitergehen! ... Norm. übermitteln ich
brüderlich Miff. Bitte um Aufmerksamkeit
während meines Aufenthalts. Jetzt will ich in die
Redaktion. Mein M.

Große Kätefaw

Dem Mutter = G. möchte ich auf meine Absicht ein geb. G. schreiben
Zule 27. bis noch 7.